

Hakan Günes | Große Ringstraße 33 | 69207 Sandhausen

Turngemeinde 1889 Sandhausen e.V.  
z.Hd. Wilhelm Schrameier  
Erster Vorsitzender



Fragen an die Bürgermeisterkandidaten 2021

Sandhausen, den 17. März 2021

Sehr geehrter Herr Schrameier,

vielen Dank für die Zusendung Ihres Fragenkataloges. Ich komme erst heute zu der Beantwortung, da ich noch einige Rückfragen bei der Gemeindeverwaltung hatte. Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis.

**Über 1500 Mitglieder** – das erfordert einiges an ehrenamtlichem Engagement sowie Sozialkompetenzen, die die TG Sandhausen durch ihre ehrenamtlich Tätigen zweifelsfrei erfüllt. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich und sozial trägt die TG Sandhausen maßgeblich zum gesellschaftlichen Miteinander in Sandhausen bei. Egal, ob durch die Organisation des sportlichen Betriebs in unseren Sportstätten, die Teilnahme an unserer Straßenkerwe oder durch die Betreuung unserer Jugendlichen bei Ausflügen und dem sportlichen Betrieb – die Gemeinde Sandhausen kann stolz auf die TG Sandhausen sein.

Als ehemaliger erster Vorsitzender des SC Sandhausen 1938 e.V. weiß ich um die von Ihnen dargestellten Punkte, die uns ehrenamtlich Tätigen immer wieder vor Herausforderungen stellen. Im Folgenden möchte ich Ihre Fragen beantworten.

**1. Wie und mit welchen Vorhaben werden Sie die Erweiterung und den Ausbau der Sportinfrastruktur in Sandhausen angehen und vorantreiben?**

**2. Wie stehen Sie z.B. zu einem Ausbau einer Erweiterung der Gymnasiumhalle?**

Bitte verstehen Sie, dass es nicht meinem Naturell entspricht im Hinblick auf eine Erweiterung oder einen Neubau etwaige Wahlversprechen zu machen. Dies entspricht nicht meinem Verständnis von Politik. Was ich Ihnen jedoch versichern kann ist der Umstand, dass mir die angespannte Situation im Hinblick auf die sportlichen Kapazitäten bewusst ist. Vermehrt wurde ich in den letzten Wochen von Vorsitzenden der Sportvereine hierzu angesprochen. Aber auch aus meiner Zeit als erster Vorsitzender des SC Sandhausen weiß ich um die angespannte Kapazität unserer Sportstätten.

**Ihr Bürgermeisterkandidat für Sandhausen** - Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen am 18. April 2021.

Ich möchte die Fragen eins und zwei sehr gerne gebündelt beantworten. Eine Weiterentwicklung der sportlichen Infrastruktur unserer Hopfengemeinde hängt in meinen Augen nicht von der Einstellung des Bürgermeisters ab, sondern vielmehr von dem **tatsächlichen Bedarf** unserer Sportvereine. Für die zeitgemäße Bedarfsermittlung bedarf es in meinen Augen einer Stellungnahme jedes Vereins, wodurch der Gemeindeverwaltung der Bedarf der Vereine in einem **ersten Schritt** verdeutlicht wird.

In einem **zweiten Schritt** sehe ich die Gemeindeverwaltung in der Pflicht, dem tatsächlich aufgezeigten Bedarf der Vereine nachzugehen und mit den vorhandenen Belegungsplänen der Sportstätten abzugleichen, um das Delta zu ermitteln. In diesem Schritt geht es insbesondere auch darum, die ausgewiesenen Hallenzeiten im Hinblick auf die effektive Nutzung zu überprüfen, um den Vereinen durch die vorhandenen Sportstätten das Maximum an Belegungsmöglichkeiten garantieren zu können.

In einem **dritten Schritt** der Lösungsfindung ist dann durch den Bürgermeister und den Gemeinderat zu ermitteln, in welchem Maße eine Erweiterung bzw. ein Neubau eventueller Sportstätten erforderlich sein könnte. Die Entscheidungsfindung ist dabei im engen und direkten Austausch mit den Vereinen zu gestalten.

### **3. Für die Vereine, welche die Hardtwaldhalle nutzen, sind die Räumlichkeiten der ehemaligen Sauna eine sinnvolle Ergänzung. Dort können Besprechungsräume, Fitness-Räume, usw. eingerichtet werden. Wie stehen Sie hierzu?**

Als Gemeinderat habe ich bei der Beratung über die Sanierung der Hardtwaldhalle diesen Vorschlag eingebracht. Ich sehe ebenfalls das Potential der von Ihnen angesprochenen Fläche. Die Planungskosten der vorgeschlagenen Idee wurden jedoch vom Gemeinderat und der Verwaltung als zu hoch bewertet und deswegen die unmittelbare Umsetzung dieser Idee in die Zukunft verschoben. In der Zukunft gilt es jedoch, diesen Bereich weiterzuentwickeln.

### **4. Welche Räumlichkeiten kann die Gemeinde aus Ihrer Sicht jetzt schon zusätzlich für den Sportbetrieb anbieten, um hier eine Verbesserung zu erzielen?**

Sicherlich kann grundsätzlich über die Nutzungsmöglichkeit des **Gemeinderaums** im Gebäude des Walter-Reinhardt-Stadions als unmittelbare und kurzfristige Lösung nachgedacht werden. Jedoch sehe ich in der Nutzung des Gemeinderaumes das Problem der Fixierung von Trainingszeiten, da dieser Raum in erster Linie für stattfindende Veranstaltungen der Sandhäuser Bürgerschaft freigehalten wird. Auch kurzfristige Buchungen sollten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ermöglichen. Durch regelmäßige Termine für Vereine müssten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern diese Flexibilität verwehren. Im Umkehrschluss bedeutet dies jedoch nicht, dass Vereine diesen Raum nicht bei Bedarf nutzen könnten, wenn dieser frei ist.

Ich denke vielmehr neben der Nutzungsmöglichkeit des **Veranstaltungsraumes in der Pestalozzischule** auch an die Nutzung des **Veranstaltungsraumes in der Gemeindebibliothek** und der **Dorfschänke**. Aber auch der **Gymnastikraum** im UG des Friedrich-Ebert-Gymnasiums und deren **Aula** bieten Flächen für etwaige sportliche Betätigungen.

**Ihr Bürgermeisterkandidat für Sandhausen** - Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen am 18. April 2021.

Zu klären ist dabei jedoch, ob etwaige Hinderungsgründe der Nutzung entgegenstehen und, falls dies der Fall ist, wie diese Hinderungsgründe gelöst werden können.

## **5. Wie stehen Sie zu folgenden Ideen der grundsätzlichen Nutzung von Räumlichkeiten für den Vereinssportbetrieb und der erweiterten Öffnungszeiten für den Vereinssport?**

- Nutzung des Veranstaltungsraums in der Pestalozzischule;
- Nutzung des Gemeinderaums im Gebäude des Walter-Reinhardt-Stadions;
- Öffnung der Festhalle für den Sport auch freitags;
- Öffnung der Festhalle für den Sport auch in allen Ferienzeiten;
- Öffnung aller Sporthallen für den Sport auch in allen Ferienzeiten;

Die Nutzungsmöglichkeiten zu Ferienzeiten ist auch mir ein Anliegen, für das ich mich bereits als Gemeinderat stark eingesetzt habe und den Bürgermeister davon „überzeugen“ konnte die Hardtwaldhalle in den Sommerferien eine Woche früher zu öffnen, wodurch den Vereinen statt drei Wochen inzwischen vier Wochen Hallennutzung möglich ist. Einer Öffnung über die Ferienzeiten stehe ich positiv gegenüber. Dies ist auch mir ein wichtiges Anliegen als Vereinssportler. Dabei müssen wir jedoch berücksichtigen, dass die Grundreinigung der Halle und eventuell anstehende bauliche Maßnahmen in den Ferien grundsätzlich stattfinden können.

Die Nutzung der Festhalle auch an einem Freitag ist durchaus möglich. Allerdings muss uns bewusst sein, dass kulturelle Veranstaltungen – sofern solche stattfinden – an jenem Freitag Vorrang haben sollten. Gemeinsam wäre in einem solchen Falle nach Lösungen zu suchen – auch durch Kompromisse.

## **6. Der TG Tischtennisraum befindet sich im Untergeschoss der Hardtwaldhalle. Aufgrund der geringen Größe des Raumes kann die TT-Abteilung dort nur mit einer Sondergenehmigung spielen. Durch die aktuell laufende Teilrenovierung der Hardtwaldhalle wird dieser Raum jetzt weiter verkleinert. Welche Ausweichspielstätte bieten Sie unserer TT-Abteilung an?**

Ich persönlich war bei der Entscheidung hierüber in einem engen Austausch mit Ihrem Tischtennis-Spieler Felix Hambrecht. Ich stelle mir die Frage: Wieso trainiert die TG nicht in der Grundschulhalle? Hier waren doch einmal Platten vorhanden. Wieso ist dies nicht mehr möglich? Der Raum im Keller ist in meinen Augen nie zum Tischtennisbetrieb gedacht gewesen und darf es in Zukunft auch nicht sein. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich dafür sorgen, dass sich Ihre Tischtennisabteilung wohlfühlt. Denn Sie sind es, die an der Platte stehen, nicht der Gemeinderat oder der Bürgermeister.

7. Bei Spielen des SV Sandhausen steht den Besuchern (Gastteams, Zuschauern, usw.) der Hardtwaldhalle ein Kontingent an Parkplätzen an der Jahnstraße zur Verfügung. Diese werden von der „SVS-Security“ jedoch nicht immer freigehalten bzw. den Besuchern der Hardtwaldhalle wird die Durchfahrt verweigert. Wie werden Sie hier eine Verbesserung erzielen?

Als aktiver Spieler in der ersten Herrenmannschaft des SC Sandhausen kenne ich das Problem. Auch ich musste mich des Öfteren gegen die Verweigerung der Durchfahrt wehren. Dieses Problem muss umgehend behoben werden. Zwei Bedienstete des Sicherheitsdienstes, die nur für die Zuweisung der nicht zum SVS angehörigen Sportlerinnen und Sportler zuständig sind, sehe ich als Pflicht. Sie müssen für die in der Jahnstraße ansässigen Vereine **Ansprechpartner und Lösungsfinder** sein, wenn es Probleme geben sollte. Gerne werde ich zur Organisation dieser Lösung als Vermittlungsperson zwischen dem SVS und den übrigen in der Jahnstraße tätigen Vereinen fungieren und diese an einen Tisch bringen. Die Vereine müssen alle in gleichem Maße ihrem Zweck nachgehen können – unabhängig davon, ob es sich um Profisport oder Breitensport handelt.

8. Die TG Volleyballabteilung plant die Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes. Standort der Anlage soll der direkt an der Jahnstraße liegende Tennisplatz werden. Gespräche dazu wurden seitens der TG schon mit dem Tennisclub Sandhausen geführt. Welche Unterstützung wird uns die Gemeinde Sandhausen hier anbieten z.B. durch den Einsatz des Bauhofs oder durch finanzielle Förderung?

Es freut mich zu hören, dass der Austausch zwischen TG und TC bereits stattgefunden hat und die TG sich dazu entschlossen hat ein Beachvolleyballfeld anzulegen. Dies ist eine tolle Idee und wäre eine strukturelle Bereicherung für unsere sportbegeisterte Hopfengemeinde.

Selbstverständlich steht auch der TG der Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten im Rahmen unseres Vereinsförderungsprogramms zu. Sollte der Volleyballplatz zu Tageszeiten auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein, so könnte ich mir grundsätzlich auch eine höhere Bezuschussung vorstellen. Die Beteiligung des Bauhofs ist mit der Zurverfügungstellung etwaiger Gerätschaften oder mit konkreten Unterstützungsmaßnahmen durchaus möglich.

9. Die TG regt einen regelmäßigen Austausch der Sportvereine und der Gemeinde Sandhausen z.B. über einen Sportausschuss an. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Grundsätzlich werde ich für eine deutlich **intensivere Kommunikation** zwischen Verein und Bürgermeisteramt sorgen und auch den Austausch zwischen den Vereinen als Mittelsmann fördern. Die Etablierung eines **Kultur- und Sportausschusses** möchte ich vorantreiben, um so die Vereine tatsächlich und intensiv durch Kommunikation und Zusammenarbeit fördern zu können. Dies steht auf meiner Agenda.

Ebenfalls kann ich mir vorstellen, dass Sandhäuser Vereine sich im Austausch des Sportkreises Heidelberg mit der Partnerstadt Vichy in Frankreich engagieren, um so einen europäischen Austausch zwischen den Sportlern und Sportvereinen zu fördern. Mich würden auch die Vorschläge der Vereine hierzu interessieren, die Thema eines Sport- und Kulturausschusses sein sollten.

**Ihr Bürgermeisterkandidat für Sandhausen** - Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen am 18. April 2021.

Darüber hinaus werde ich mich für einen **Ehrenamtsbeauftragten** in unserer Verwaltung stark machen, der sich als fester Ansprechpartner um die ehrenamtlich Tätigen kümmert und Ihre Anliegen bearbeitet.

Für weitere Nachfragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich telefonisch unter der 0151 42670686 oder unter der E-Mailadresse info@hakangünes.de. Gerne können Sie sich über meine Ansichten und Aktivitäten auch auf meiner Internetseite www.hakangünes.de oder bei Facebook und Instagram informieren.

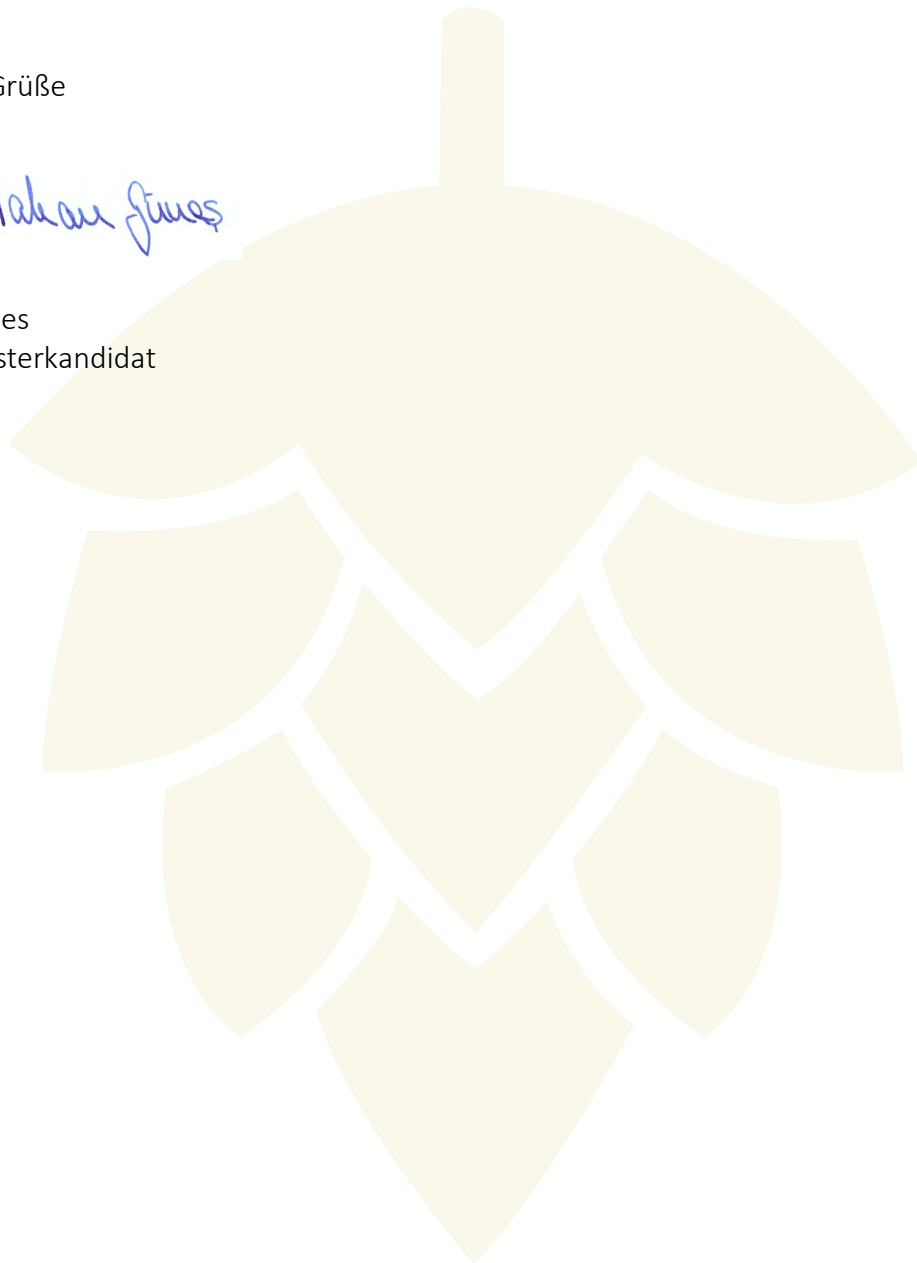
Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Ihr Hakan Günes

Hakan Günes  
Bürgermeisterkandidat



**Ihr Bürgermeisterkandidat für Sandhausen** - Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen am 18. April 2021.

 +49 151 42670686 |  info@hakangünes.de |  www.hakangünes.de